

Inhalt

Balzers

- ❶ Alter Pfarrhof 4

Eschen-Nendeln

- ❷ Mühle 6
❸ Pfrundbauten 7

Mauren

- ❹ Kulturhaus Rössle 8
❺ MuseumMura 10

Ruggell

- ❻ Kiefer-Martis-Huus 12

Schaan

- ❼ domus Museum 14
❽ sLandweibels-Huus 16

Schellenberg

- ❾ Bäuerliches Wohnmuseum 18

Triesen

- ❿ Gasometer Kulturzentrum 20
⓫ Lawena Museum 22

Triesenberg

- ⓫ Walsermuseum 24

Vaduz

- ⓫ Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation 26
⓫ Kunstraum Engländerbau 30
⓫ Liechtensteinisches Landesmuseum 32
⓫ Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein 34
⓫ Schatzkammer Liechtenstein 36

Bildnachweis

38

Im Alten Pfarrhof von Balzers ist das Kulturzentrum der Gemeinde beheimatet. Dieses Areal stellt ein einmaliges Ensemble in Liechtenstein dar, in dessen Mitte das markante barocke alte Pfarrhaus mit Kräutergarten steht. Der Alte Pfarrhof ist ein Treffpunkt für unterschiedliche Anlässe und Veranstaltungen: Er zeigt ortsbezogene Wechselausstellungen, ist ein Ort für kulturelle Erlebnisse, für Weiterbildung und Forschung und bietet Raum für Projekte, gesellige Anlässe und Aktivitäten für Gross und Klein. Das Kulturzentrum ist zudem der liechtensteinische Partner des überregionalen Projekts «Die Schwabenkinder» und widmet sich der Aufarbeitung dieses Themas aus liechtensteinischer Sicht. Ausserdem können gewisse Räume für Kurse, Seminare, Aperitifs und andere Veranstaltungen gemietet werden.

Standort

Egerta 11, 9496 Balzers

Lage/Anreise

Der Alte Pfarrhof liegt im historischen Dorfkern von Balzers an der Hauptstrasse und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Haltestelle Alter Pfarrhof). Parkplätze und Fahrradständer sind vorhanden. Der Alte Pfarrhof ist weitgehend barrierefrei.

Geöffnet

Bei laufenden Ausstellungen:
Fr 16-19 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Eintritt

Frei

Kontakt

Alter Pfarrhof, Kulturzentrum der Gemeinde Balzers
Egerta 11
9496 Balzers
T +423 384 01 40
alterpfarrhof@balzers.li
www.alter-pfarrhof.li
www.balzers.li





Die ehemalige Genossenschaftsmühle wurde 1778 als herrschaftlicher Torkel erbaut. Hier wird alljährlich im Frühling der im Unterland angebaute Mais gemahlen. Neben dem «Mahltag» finden verschiedene Veranstaltungen statt. Im östlichen Teil kann die historische, voll funktionstüchtige Mahlanlage besichtigt werden. Im westlichen Teil werden Anlässe durchgeführt. Auch Schulkassen und Gruppen sind herzlich willkommen. Mit dem Mühlefilm und den präsentierten volkskundlichen Objekten wird den Besuchern das Thema Maisanbau und Ernährung näher gebracht.

Standort

St. Martins-Ring 39, 9492 Eschen

Lage/Anreise

Die Mühle liegt am St. Martins-Ring, die Bushaltestelle und die Tiefgarage Zentrum sind ca. 300m entfernt.

Geöffnet

Mahltag gemäss Veranstaltungskalender (www.eschen.li).
Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

Eintritt

Frei

Kontakt

Gemeindeverwaltung Eschen
T +423 377 50 10
verwaltung@eschen.li



Die Geschichte der Eschner Pfrundbauten reicht bis ins Mittelalter zurück. Die Gebäude des ehemaligen Pfarrhauses und der Kaplanei wurden 1975/78 renoviert. Seit 1976 finden hier Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und kleinere Konzerte statt. Die Räume bieten eine besondere Atmosphäre. Seit 2014 bestehen die Eugen-Schafhauser-Räume. Sie sind mit Möbeln aus dem Elternhaus und dem Büro des verdienten Eschner Heimatforschers Eugen Schafhauser (1901-1983) eingerichtet.

Standort

Heragass 2, 9492 Eschen

Lage/Anreise

Die Pfrundbauten liegen im Zentrum von Eschen, östlich der Pfarrkirche. Die Bushaltestelle und die Tiefgarage Zentrum sind 50m entfernt.

Geöffnet

Bei Ausstellungen gemäss Veranstaltungskalender (www.eschen.li).
Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

Eintritt

Frei

Kontakt

Gemeindeverwaltung Eschen
T +423 377 50 10
verwaltung@eschen.li

Das ehemalige Gasthaus Rössle mit angeschlossenem Saal und Bühne war viele Jahre lang der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Zentrum der Gemeinde Mauren. 2008 sollte das traditionsreiche Gebäude mit Baujahr 1833 abgebrochen werden. Dank gemeinsamer Anstrengungen von Gemeinde, Denkmalpflege und Privaten konnte das ehrwürdige Gebäude jedoch vor der Spitzhacke gerettet werden. Im Januar 2015 wurde das Haus nach aufwändigen Um- und Sanierungsarbeiten seiner neuen Bestimmung als denkmalgeschütztes Kulturhaus übergeben.

Das Kulturhaus Rössle ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Anregung für alle Interessensgruppen und Altersstufen. Hierzu wird ein breit gefächertes Kulturprogramm angeboten, das einen Mix aller Kultursparten beinhaltet. Zudem steht das Haus auch externen Nutzern offen.

Standort

Peter- und Paul-Strasse 43, 9493 Mauren

Lage/Anreise

Das Kulturhaus Rössle befindet sich direkt im Dorfzentrum von Mauren und ist somit gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das Haus ist behindertengerecht angelegt.

Geöffnet

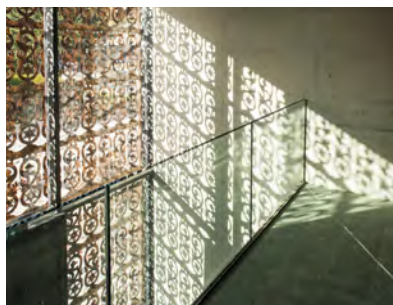
Das Kulturhaus Rössle ist an keine fixen Öffnungszeiten gebunden. Das Haus ist je nach Veranstaltungsart oder nach Absprache zugänglich.

Eintritt

Je nach Veranstaltungsart

Kontakt

Kulturhaus Rössle
Peter- und Paul-Strasse 43
9493 Mauren
T +423 377 10 34
F +423 377 10 45
elisabeth.huppmann@mauren.li
www.kulturhaus.li



Das MuseumMura ist ein kulturhistorisch ausgerichtetes Themenmuseum. Es zeigt das Leben in der ländlichen Gegend des Liechtensteiner Unterlandes. Im Zentrum steht die Sammlung von Einrichtungen, Gegenständen und Dokumenten des täglichen Lebens, Wohnens und des Arbeitens sowie die Darstellung des Brauchtums der letzten hundert Jahre beginnend in den 1860er-Jahren. Ergänzt wird die Sammlung durch alte Bild- und Tondokumente.

Die Einzigartigkeit des Museums besteht darin, dass es die Exponate in thematisch gegliederten Bereichen wie Küche, Wohnzimmer, Waschküche, Schule, Schlosserei, Schuhmacherwerkstatt usw. präsentiert. So wird dem Besucher ein möglichst reales Bild vom damaligen Leben vermittelt. Geschichte kann hier unmittelbar erlebt werden.

Standort

Industriestrasse 28, 9486 Schaanwald

Lage/Anreise

Das MuseumMura ist im Mehrzweckgebäude im Industriegebiet Schaanwald-Mauren untergebracht. Eine Bushaltestelle befindet sich in Gehdistanz. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Zudem ist das Museum behindertengerecht angelegt.

Geöffnet

Jeden ersten Sonntag im Monat von 13.30-18 Uhr.
Führungen während der Woche auf Anfrage möglich.

Eintritt

Frei. Führungen für Gruppen (1-10 Personen):
CHF 5.-/Person. Jede zusätzliche Person CHF 4.-/Person.

Kontakt

MuseumMura
Industriestrasse 28
9486 Schaanwald
T +423 373 42 98 (Mo und Di)
T +423 377 10 40 (Mi und Fr)
museummura@mauren.li
www.museummura.li





küfer**martis**huus

6

Das Kiefer-Martis-Huus (KMH) ist das Museum und Kulturzentrum der Gemeinde Ruggell. Der Museumsteil befindet sich im renovierten und denkmalgeschützten Wohnhaus aus dem 18. Jahrhundert. In den Räumen im Obergeschoss und Dachgeschoss werden abwechselnd kultur- und naturgeschichtliche Ausstellungen zu gesellschaftspolitischen und regionalen Themen gezeigt. Die Wohnstube mit Kachelofen, die alte Schlafkammer und die Küche mit dem alten Holzherd im Erdgeschoss werden als Ausstellungsräume und für verschiedenste Anlässe genutzt. Das neu errichtete «Kulturtenn» dient als Ausstellungsraum und als Veranstaltungssaal. Hier werden immer wieder Ausstellungen mit Werken regionaler Künstler gezeigt.

Standort

Giessenstrasse 14, 9491 Ruggell

Lage/Anreise

Das Kiefer-Martis-Huus liegt im Dorfgebiet von Ruggell ganz in der Nähe des Rheins. Erreichbar mit dem Auto über die Autobahn A13 (Ausfahrt Sennwald).

Öffentliche Verkehrsmittel: LIEmobil Linie 31 (Eschen–Bendern–Ruggell), Haltestelle Giessa (direkt vor dem KMH).

Geöffnet

Fr, Sa, So 14-17 Uhr

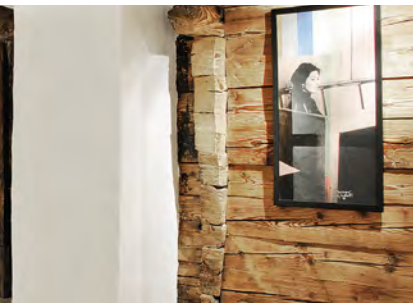
Achtung: Schliesstage in Umbauphasen! Beachten Sie dazu die Informationen auf der Homepage.

Eintritt

Bis auf Weiteres frei

Kontakt

Küfer-Martis-Huus
Giessenstrasse 14
9491 Ruggell
T +423 371 12 66
F +423 371 12 67
kmh@adon.li
www.kmh.li



Die Gemeinde Schaan präsentiert im domus neben Kunstausstellungen regelmässig Wechsellausstellungen zu aktuellen und historischen Themen. Das domus ist ein Ort, an dem sich Menschen mit den kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen einer sich verändernden Gesellschaft auseinandersetzen und einen Dialog zwischen gestern, heute und morgen führen.

Standort

Landstrasse 19, 9494 Schaan

Lage/Anreise

Das domus liegt im Zentrum von Schaan und befindet sich im Rathaus (separater Eingang an der Landstrasse).

Geöffnet

Di-Do 13.30-17 Uhr, Fr 14-20 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr

Eintritt

Frei

Kontakt

Freizeit und Kultur
Gemeinde Schaan
T +423 237 72 80
www.domus.li

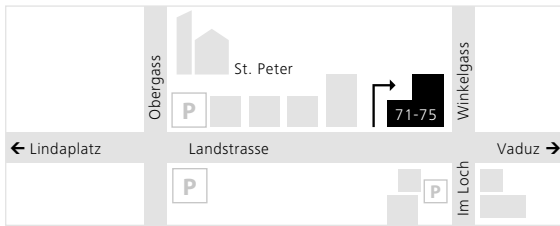


Das Gebäudeensemble trägt im Volksmund den Namen «sLandweibels-Huus» und ist aus bauhistorischer Sicht ein wahres Schmuckstück. Der älteste Teil, ein Wohnturm, stammt aus dem Hochmittelalter. Von Mai bis Oktober werden auf Anfrage Führungen angeboten. In der warmen Jahreszeit dient das Haus als Galerie. Im Tenn befindet sich eine funktionstüchtige hydraulische Mostpresse aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Sie wird heute als lebendiges Kulturgut der Bevölkerung zugänglich gemacht.

Standort

Landstrasse 71-75, 9494 Schaan

Lage/Anreise



Geöffnet

Fr 16-20 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr

Eintritt

Frei

Kontakt

Freizeit und Kultur
Gemeinde Schaan
T +423 237 72 80
www.domus.li



Bäuerliches Wohnmuseum

Das Bäuerliche Wohnmuseum in Schellenberg gewährt einen interessanten authentischen Einblick in das Wohnen und Leben im bäuerlichen Liechtenstein um 1900. Es gibt vieles zum (Wieder-)Entdecken, was in grossen Teilen der Alpen bis in die 1960er-Jahre Teil des Alltags war. Das 1518 erbaute Haus wechselte mehrmals seinen Standort: in den Jahren 1687, 1793/1794 sowie zuletzt 1992/1993. Schon beim ersten Umzug vor über 300 Jahren wurden die Balken nummeriert, um das Gebäude an einem anderen Ort wieder aufbauen zu können. Das Haus besteht aus einem mit Moosen und Flechten isolierten Kantholz-Blockbau. Selbst Pflöcke und Nägel waren aus Holz, Eisen wurde vermieden. Seit 1994 ist dieses überaus faszinierende Haus als Bäuerliches Wohnmuseum der Öffentlichkeit zugänglich. Es ist Teil des Liechtensteinischen Landesmuseums.

Standort

Dorf 62, 9488 Schellenberg

Lage/Anreise

Das Bäuerliche Wohnmuseum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gemeindezentrums (Gemeindsaal und Schule). Parkmöglichkeiten bestehen bei der Kirche (ca. 100m Fussweg). Das Museum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Geöffnet

Von April bis Oktober an jedem ersten und letzten Sonntag des Monats von 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Eintritt

Frei

Kontakt

Bäuerliches Wohnmuseum
c/o Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
T +423 239 68 20 (Sekretariat)
info@landesmuseum.li
www.wohnmuseum.li



Der Gasometer ist das Kulturzentrum der Gemeinde Triesen und befindet sich auf dem architektonisch reizvollen Areal der ehemaligen Baumwollweberei Jenny, Spörry & Cie.

Wir zeigen ein vielseitiges Programm von Kunstausstellungen, Thementausstellungen, Veranstaltungen und weiteren kulturellen Aktivitäten aus den Bereichen bildende Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur.

Kunst und Kultur international und regional, Neues sehen, Verwurzeltes wieder aufleben lassen, Diskussionen aufwerfen und abtauchen in die eigene und fremde Kulturen, das alles ist im Gasometer möglich.

Standort

Dorfstrasse 24, 9495 Triesen

Lage/Anreise

Der Gasometer liegt im Zentrum von Triesen und ist Teil der alten Fabrik an der Dorfstrasse. Der Gasometer ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. LIEmobil-Haltestelle Post Triesen oder Sonnenkreisel.

Geöffnet

Bei laufenden Ausstellungen: Fr 16-20 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr auf Anfrage

Eintritt

Bei Ausstellungen: Frei
Bei Veranstaltungen: Abendkasse

Kontakt

Gasometer
Kulturzentrum der Gemeinde Triesen
Dorfstrasse 24
9495 Triesen
T +423 392 50 80
gasometer@gasometer.li
www.gasometer.li



Lawena Museum

Die Liechtensteinischen Kraftwerke betreiben im Kraftwerk Lawena in Triesen ein Elektromuseum, welches in Vortragsraum, Kraftwerk und Museum aufgeteilt ist. Das Museum wird vom Verein «Pro Lawena Museum» geführt. Im Vortragsraum werden Vorträge, Sitzungen und Podiumsdiskussionen abgehalten. Im Kraftwerk können zwei aktive Generatoren sowie der Generator mit Schaltanlage aus dem Jahre 1927 besichtigt werden. Im Museum werden in verschiedenen Themasausstellungen elektr. Haushalts-, Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte, Beleuchtungstechniken, Apparate für Gesundheit und Esoterik, elektr. Messgeräte und Installationsmaterial sowie Modelle für die Stromerzeugung gezeigt – unter ihnen einige Raritäten und Kuriositäten. Das Museum bietet den Besuchern einen interessanten Einblick in den Wandel der verschiedenen elektrischen Gerätschaften und Techniken der letzten 100 Jahre.

Standort

Sägastrasse 33, 9495 Triesen

Lage/Anreise

Mit dem Postauto von Vaduz oder Balzers bis zur Haltestelle Säga. Danach ca. 15 Min. zu Fuss bis zum Kraftwerk Lawena (nach Rest. «Zur Alten Eiche»). Mit dem Auto bis zur Abzweigung Sägastrasse (zwischen Triesen und Balzers), nach ca. 650m das letzte Gebäude auf der linken Seite (nach Rest. «Zur Alten Eiche»).

Geöffnet

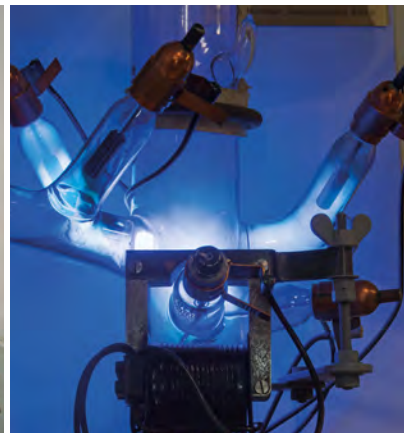
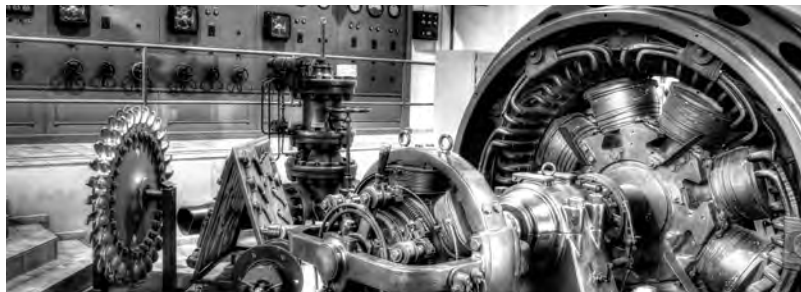
Führungen für Gruppen ganzjährig jede Woche von Mo–Sa nach Anmeldung. Fixe Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonntag in den Monaten März–Juni und August–Oktober, von 13-17 Uhr.

Eintritt

Bei Gruppenführungen: Kosten auf Anfrage
Bei fixen Öffnungszeiten: Frei (freiwillige Spende)

Kontakt

Lawena Museum
Sägastrasse 33
9495 Triesen
T +423 236 01 11
museumlawena@lkw.li, www.lkw.li



Das Walsermuseum dokumentiert die Geschichte der im 13. Jahrhundert am Triesenberg angesiedelten Walser. Die Dauerausstellung zeigt das einfache Bauernleben und das vielfältige Brauchtum der tüchtigen Kolonisten und Viehzüchter, deren Kultur über Jahrhunderte nahezu unverändert geblieben ist. Mit gut gewählten Ausstellungsstücken und Dokumentationen zur Geschichte der Walser, zur Pfarregeschichte sowie zur Land-, Holz- und Viehwirtschaft als Existenzgrundlage der früheren Bevölkerung, besticht das Museum mit ansprechender Präsentation des reichhaltigen Angebots in architektonisch geschickt gestalteten Räumen.

Eine in ihrer Art einmalige Multivisionsschau zeigt in Grossprojektion eindruckliche Bildsequenzen aus dem Jahreslauf und vermittelt wertvolle Informationen zur Geschichte Triesenbergs.

Wer die Wohnkultur der alten Triesenberger erleben will, kann mit Führung auch das 400 Jahre alte Walserhaus südlich der Pfarrkirche besichtigen.

Standort

Schlossstrasse 5, 9497 Triesenberg

Lage/Anreise

Triesenberg ist von Vaduz aus über die Meierhofstrasse oder am Schloss vorbei über die Schlossstrasse erreichbar. Im Dorfzentrum stehen ein Parkplatz und eine Parkgarage zur Verfügung. LIEmobil Linie 21 ab Vaduz. Das Museum befindet sich auf der Nordseite des Dorfplatzes beim Gemeindezentrum.

Geöffnet

Mo–Fr 7.45–12 Uhr, 13.30–17.45 Uhr

Sa 8–11 Uhr, 13.30–17 Uhr

Eintritt

Erwachsene CHF 4.-; Gruppen CHF 2.-; Kinder bis 15 Jahre frei
Auf Anmeldung Museumsführung CHF 80.-

Kontakt

T +423 262 19 26

T +423 265 50 10

info@triesenberg.li

www.triesenberg.li



Das Kunstmuseum Liechtenstein ist das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Vaduz. Der im Jahr 2000 eröffnete Museumsbau, ein vom Schweizer Architektenteam Morger, Degelo und Kerez entworfener schwarzer Quader, setzt nach aussen einen kraftvollen städtebaulichen Akzent. In seinem Inneren öffnen sich sechs grosszügige Ausstellungssäle, die zurückhaltende und zugleich flexible Museumsarchitektur bieten. Natürliches Tageslicht wird über eine Glasdecke in die Ausstellungsräume des Obergeschosses geleitet und ermöglicht so einzigartige Kunsterlebnisse. Im grossen, hellen Foyer lädt das Café im Kunstmuseum zum Verweilen ein.

Kern des Kunstmuseum Liechtenstein ist seine Sammlung internationaler Kunst aus dem 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, deren Profil besonders durch Skulpturen, Objekte und Installationen bestimmt wird. Die Kunstwerke der Sammlung werden in regelmässig wechselnden Konstellationen, den Sammlungsdialogen, gezeigt. Diese stehen jeweils in engem Bezug zu den Einzel- und Gruppenausstellungen, die Künstlern und Themen der Kunst nach 1945 gewidmet sind. Ausstellungen zur Kunst des frühen 20. Jahrhunderts runden das Programm ab.

Zwei Gebäude – ein Museum: Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation

Seit Ende Mai 2015 ist die Hilti Art Foundation mit ihrem neuen Ausstellungsgebäude an das Kunstmuseum Liechtenstein angeschlossen, der Zugang zu den neuen Ausstellungsräumen erfolgt über das Foyer des Kunstmuseums. Diese Erweiterung stellt für das Kunstmuseum eine ausserordentliche inhaltliche Bereicherung um eine bedeutende Liechtensteiner Privatsammlung dar.

Als «Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation» zeigt es nun in zwei Gebäuden jeweils eigenständig kuratierte Ausstellungen und lädt so zu einer Reise durch die Kunstgeschichte der vergangenen 130 Jahre, von Meisterwerken der klassischen Moderne bis zu aktuellen Tendenzen in der zeitgenössischen Kunst. Dazu bietet es ein innovatives Kunstvermittlungs-Programm für Menschen aller Altersstufen an.



Malerei und Plastik – Von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart Eröffnungsausstellung der Hilti Art Foundation

Vom 23. Mai 2015 bis 9. Oktober 2016 werden aus dem Gesamtbestand der Kunstsammlung der Hilti Art Foundation 50 ausgewählte Gemälde, Skulpturen, Plastiken und Objekte gezeigt. Diese Auswahl umfasst u.a. Werke von Gauguin, Hodler, Picasso, Boccioni, Gris, Léger, Kirchner, Marc, Miró, Magritte, Arp, Klee, Beckmann, Giacometti, Dubuffet, Kricke, Colombo, Fontana, Klein, Manzoni, Schoonhoven, Uecker und Fruhtrunk.

Das vollständige Ausstellungsprogramm finden Sie unter www.kunstmuseum.li

Standort

Städtle 32, 9490 Vaduz

Lage/Anreise

Das Kunstmuseum Liechtenstein liegt im Zentrum von Vaduz, zwischen Fussgängerzone (Städtle) und Äulestrasse. Der Eingang befindet sich auf der Seite der Fussgängerzone. Das Kunstmuseum Liechtenstein ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Haltestelle Vaduz Post) und behindertengerecht angelegt.

Geöffnet

Di–So 10–17 Uhr, Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt

CHF 15.-, ermässigt CHF 10.-
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Frei

Kontakt

Kunstmuseum Liechtenstein
Neu mit Hilti Art Foundation
Städtle 32, Postfach 370
9490 Vaduz
T +423 235 03 00
F +423 235 03 29
mail@kunstmuseum.li
www.kunstmuseum.li



KUNSTRAUM

Engländerbau

14

Der Kunstraum Engländerbau zeigt zeitgenössisches Kunstschaffen aus Liechtenstein und der Region. In mehreren wechselnden Ausstellungen pro Jahr werden hier qualitativ hochstehende Präsentationen vielfältiger Kunstgattungen vorgestellt, von Malerei bis Fotografie, von Skulptur bis Rauminstallation, von Videokunst bis Performance.

Interessante Begleitveranstaltungen bieten sowohl thematische Vertiefung als auch Vernetzung zu anderen Kultursparten und ausreichend Gelegenheit zum Gespräch. Denn der Kunstraum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit Kunst. Dies möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, ist Teil des Leitgedankens künstlerisches Schaffen zu fördern.

Im Jahre 2002 als Projekt der Regierung gestartet, hat sich der Kunstraum zu einer beachteten Institution entwickelt, die die aktuelle liechtensteinische Kunstszene abbildet und auch überregional als attraktiver Kunststandort geschätzt wird. Trägerin des Kunstraums Engländerbau ist die Kulturstiftung Liechtenstein.

Standort

Städtle 37, 9490 Vaduz

Lage/Anreise

Der Kunstraum Engländerbau befindet sich im zweiten Obergeschoss des Engländerbaus im Zentrum von Vaduz.

Geöffnet

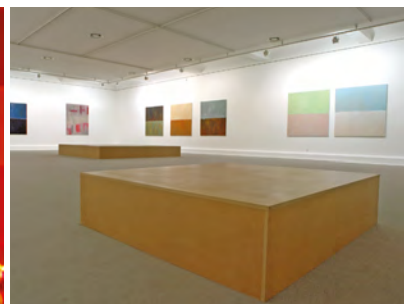
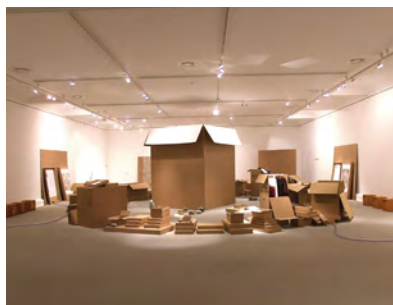
Mo–So 13–17 Uhr, Di 13–20 Uhr

Eintritt

Frei

Kontakt

Kunstraum Engländerbau
Städtle 37, 9490 Vaduz
T +423 233 31 11 (tägl. von 13–17 Uhr)
office@kunstraum.li
www.kunstraum.li





Liechtensteinisches Landesmuseum

15

Das Liechtensteinische Landesmuseum besteht aus zwei historischen Gebäuden, die bis ins Mittelalter zurückgehen, und einem modernen Anbau mit insgesamt rund 2000 m² Ausstellungsfläche in über 40 Räumen. Mehr als 2000 Exponate erzählen viel über die spannende Geschichte, die interessante Kultur und die aussergewöhnlich vielfältige Natur des Fürstentums Liechtenstein. Neben Einmaligem, besonders Wertvollem und ganz Speziellem wird auch das Einfache und Alltägliche vorgestellt und so ein tiefer Einblick in den souveränen Kleinstaat im Herzen der Alpen ermöglicht. Im Sonderausstellungsbereich werden spannende Ausstellungen von internationalem Rang zu unterschiedlichsten Themen präsentiert. Für Kinder und Familien stehen verschiedene spielerische Angebote zur Verfügung, die einzelne Ausstellungsobjekte über Tasten, Riechen, Suchen und Zuordnen erlebbar machen.

Standort

Städtle 43, 9490 Vaduz

Lage/Anreise

Das Liechtensteinische Landesmuseum liegt im Zentrum von Vaduz, in der Fussgängerzone. Das Museum ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das gesamte Museum ist barrierefrei.

Geöffnet

Di, Do–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Eintritt

Erwachsene je nach Kategorie CHF 5.- oder CHF 8.-
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren: Frei

Kontakt

Liechtensteinisches Landesmuseum

Städtle 43, Postfach 1216

9490 Vaduz

T +423 239 68 20 (Sekretariat)

T +423 239 68 26 (Bildung und Vermittlung)

T +423 239 68 30 (Kasse)

F +423 239 68 37

info@landesmuseum.li

www.landmuseum.li





Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein

16

Das Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein wurde 1930 gegründet. Es beherbergt alle seit 1912 entstandenen Liechtensteiner Briefmarken, die dank ihrer hohen Ästhetik und anspruchsvollen Techniken weltberühmt sind. Bei vielen dieser Briefmarken werden auch die Originalentwürfe von herausragenden Künstlern und Gestaltern präsentiert. Damit erhält der Besucher einen interessanten Einblick in die Entstehung dieser Briefmarken. Gezeigt werden auch Dokumente und Geräte aus der liechtensteinischen Postgeschichte. Es finden zudem Sonderausstellungen statt, insbesondere zu philatelistischen Themen. Das Postmuseum ist seit 2006 Teil des Liechtensteinischen Landesmuseums.

Standort

Städtle 37, 9490 Vaduz

Lage/Anreise

Das Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein befindet sich im ersten Stock des Engländerbaus im Zentrum von Vaduz, in der Fussgängerzone, in unmittelbarer Nähe des Liechtensteinischen Landesmuseums. Das Museum ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das Gebäude verfügt über einen Treppenlift.

Geöffnet

Täglich 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Eintritt

Frei

Kontakt

Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein
Städtle 37, Postfach 1216
9490 Vaduz
T +423 239 68 46
F +423 239 68 37
info@landesmuseum.li
www.postmuseum.li





SCHATZKAMMER
LIECHTENSTEIN

17

Die Schatzkammer Liechtenstein vereinigt unter dem Titel «Vom Fürstentum über die Welt ins Weltall» einmalige Objekte, die eng mit Liechtenstein verbunden und nirgendwo sonst in dieser Form und Zusammenstellung zu finden sind. Dazu gehören Kunstkamerobjekte, Prunkwaffen und Gemälde aus den Fürstlichen Sammlungen, der Fürstenhut (Replik), das Apfelblütenei und andere Eier von Fabergé, Mondgesteine von den Fahrten der Apollo 11 und der Apollo 17 sowie liechtensteinische Flaggen, die auf dem Mond waren, Gouachen der berühmten Rheinansichten von Johann Ludwig Bleuler von 1820/1830, Entwürfe, Probedrucke und Ausgaben der ersten liechtensteinischen Briefmarken von 1912. Die Schatzkammer Liechtenstein ist Teil des Liechtensteinischen Landesmuseums.

Standort

Städtle 37, 9490 Vaduz

Lage/Anreise

Die Schatzkammer Liechtenstein befindet sich im Erdgeschoss des Engländerbaus im Zentrum von Vaduz, in der Fussgängerzone, in unmittelbarer Nähe des Liechtensteinischen Landesmuseums. Das Museum ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Schatzkammer Liechtenstein ist barrierefrei.

Geöffnet

Täglich 10-17 Uhr

Eintritt

Je nach Kategorie CHF 5.- oder CHF 8.-

Kontakt

Schatzkammer Liechtenstein
c/o Liechtensteinisches Landesmuseum
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
T +423 239 68 30
info@landesmuseum.li
www.schatzkammer.li



Bildnachweis

S. 5, Alter Pfarrhof, Balzers:

Menga von Sprecher, Maienfeld; Alter Pfarrhof, Balzers

S. 6/7, Mühle/Pfrundbauten, Eschen-Nendeln:

Gemeindearchiv Eschen

S. 9, Kulturhaus Rössle, Mauren:

Michael Zanghellini, Mauren/Schaanwald

S. 11, MuseumMura, Mauren:

Gemeindearchiv Mauren; Hansjörg Nipp, Mauren

S. 13, Kuefer-Martis-Huus:

Gemeinde Ruggell; Ines Agostinelli, Hörbranz; Henning von Vogelsang, Gamprin

S. 15, domus Museum, Schaan:

Brigitt und Eddy Risch, Schaan; Georg Jäger, Vaduz

S. 17, sLandweibels-Huus, Schaan:

Brigitt und Eddy Risch, Schaan

S. 19, Bäuerliches Wohnmuseum, Schellenberg:

Liechtensteinisches Landesmuseum (Sven Beham)

S. 21, Gasometer Kulturzentrum, Triesen:

Gasometer Kulturzentrum, Triesen

S. 23, Lawena Museum, Triesen:

Liechtensteinische Kraftwerke/Verein «Pro Lawena Museum», Triesen

S. 25, Walsermuseum, Triesenberg:

Josef Eberle, Triesenberg

S. 27, Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation, Vaduz:

Barbara Bühler, Vaduz/Zürich; Stefan Altenburger Photography

S. 29, Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation, Vaduz:

Max Beckmann, Selbstbildnis mit Glaskugel, 1936 (oben links)

Hilti Art Foundation, Schaan, © 2015, ProLitteris, Zürich

Alberto Giacometti, Buste d'homme (Eli Lotar II), 1964/65, Guss: 1973 (oben rechts)

Hilti Art Foundation, Schaan, © Succession Alberto Giacometti/2015, ProLitteris, Zürich

S. 31, Kunstraum Engländerbau, Vaduz:

Barbara Bühler, Vaduz; Sven Beham, Ruggell

S. 33, Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz:

Liechtensteinisches Landesmuseum (Sven Beham)

S. 35, Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz:

Liechtensteinisches Landesmuseum (Sven Beham)

S. 37, Schatzkammer Liechtenstein, Vaduz:

Liechtensteinisches Landesmuseum (Sven Beham)

Impressum

Herausgeber: Museen und Kulturhäuser Liechtensteins

Redaktion: Museen und Kulturhäuser Liechtensteins

Korrektorat: Elisabeth Huppmann

Gestaltung: Mathias Marxer Est., Triesen

Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz

Auflage: 30'000 Stk.

© 2015 Museen und Kulturhäuser Liechtensteins

